

Gottesdienste

Sonntag, 18. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Terdenge
Orgel: Margrit Wetter
Kollekte: Kirche Weltweit (Landeskirche)
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Terdenge
mit Gedenken an die Verstorbenen des
Kirchenjahres
Musikalische Gestaltung: Solveig Süss, Orgel;
Aline Dold, Oboe
Kollekte: Obdachlosenhilfe der Heilsarmee
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von einer Gruppe von
Frauen aus unserer Gemeinde
Orgel: Solveig Süss
Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe
Apéro nach dem Gottesdienst

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Käthy Buschor
Orgel: Susy Rippas
Kollekte: amnesty international
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Für Familien, die den Sonntagsgottesdienst besuchen möchten, bieten wir auf Anfrage einen Kinderhütendienst an (bitte beim Pfarramt melden).

JuKi-Gottesdienst: Alle Gottesdienste können von den Kindern der JuKi besucht werden. Für sie besonders geeignet ist der Gottesdienst am 2. Dezember.

Nächste JuKi: 21. November, 18.30 Uhr, Kirche Dinhard

Ewigkeitssonntag am 25. November



Der Ewigkeitssonntag bzw. Totensonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen.

Er liegt jeweils am Ende des Kirchenjahres. Im Gottesdienst werden die Namen aller Gemeindeglieder verlesen, die im Verlauf des vergehenden Kirchenjahres verstorben sind.

Die betroffenen Angehörigen erhalten eine persönliche Einladung zum Gottesdienst.

Bibellektüre für Frauen

Der nächste Abend unserer Lektüre-Reihe „Frauen in der Bibel“ findet am Mittwoch, 21. November um 20.00 Uhr im Petronellakeller statt. Thema ist die Königstochter Tamar.

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Ursula Sigg, ursulasigg@hotmail.com oder Tel: 052 336 16 72.

Chronik

wir gratulieren ...



16. November Klara Hitz
Welsikerstrasse 9
zum 80. Geburtstag

1. Dezember Ruth Widmer
Ebnetstrasse 41
zum 88. Geburtstag

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Festtag und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

wir nehmen Abschied ...



Mit einer kirchlichen Trauerfeier im Kreis der Familie haben wir am Donnerstag den 25. Oktober von Hanspeter Gross, Brunnenwiesenweg 6, Abschied genommen. Er ist im Alter von 72 Jahren am 9. Oktober verstorben.

Den trauernden Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme!

Fiire mit de Chliine



Herzlich eingeladen zu diesen gottesdienstlichen Feiern sind wieder alle Kinder bis zum Kindergartenalter

am Freitag, den 30. November und
am Freitag, den 14. Dezember
um 9.30 Uhr jeweils in der Kirche Dinhard.

Diese Gottesdienstfeiern für die Kleinsten aus dem Dorf sind ökumenisch orientiert, also offen für alle Kinder und Eltern.

Zum anschliessenden Apéro und gemütlichen Zusammensein im Petronellakeller sind ebenfalls alle herzlich willkommen.

Seniorenmittagstisch 21. November



Der nächste Mittagstisch für Senioren findet statt am Mittwoch, 21. November um 11.30 Uhr im Alterszentrum im Geeren.

Bitte melden Sie sich bei Isabella Bachmann, 052 336 10 77.

Fahrgelegenheit bei Alice Bachmann (052 336 13 18).

Zum Vormerken:

- Seniorennachmittag im Advent am 13. Dezember
- Seniorenferien 2019: 1.-7.2019 Juli in Murten

Kalender „Täglich mit Gott“



Abreisskalender für 2019 mit beidseitig bedruckter Rückwand: Paul Klee «Castle and Sun», 1928 (Schloss und Sonne) und Foto «Ar-nisee mit Schweizer Alpen», mit täglichen biblischen Betrachtungen, verfasst von Schweizer

Autorinnen und Autoren. Diesen Abreisskalender können Sie bis zum 14. Dezember im Pfarramt bestellen. Er wird Ihnen dann rechtzeitig zum Jahresbeginn zugestellt. Kosten: Fr 20.00.

musik am späten nachmittag

Adventskonzert

Solveig Süss-Olsson, Querflöte
Johanna Baer, Harfe



Samstag, 1. Dezember 2018
17.00 Uhr
Kirche Dinhard

Eintritt frei – Kollekte

Programm

Gaetano Donizetti
(1797-1848)

Sonate
Larghetto – Allegro

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sonate g-moll
Allegro – Adagio – Allegro

Marcel Tournier
(1879-1951)

aus den **Six Noëls**
für Harfe solo

Georges Bizet
(1838-1875)

Menuet aus « L'Arlésienne » -
Suite 2

Joseph Jongen
(1873-1953)

Danse Lente

Gemeindegeseang

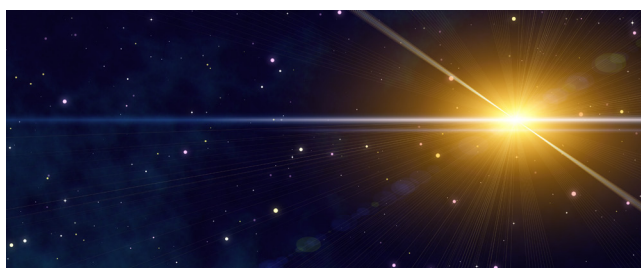
„Im Dunkel unsrer Nacht“

ABENDSEGEN

Nino Rota
(1911-1979)

Sonata
Allegro molto moderato – An-
dante sostenuto – Allegro fes-
toso

„Möge dich ein Stern begleiten!“



Im Advent leuchten und funkeln überall kleine und grosse Sterne. Der eine besondere Stern weist den heiligen drei Königen den Weg zu Gottes Sohn. Manche von uns schicken ihre Wünsche gen Himmel, wenn sie eine Sternschnuppe sehen. Sterne faszinieren und begeistern Klein und Gross.

Im Gottesdienst **am 1. Advent um 9.30 Uhr** stimmen wir uns mit Kerzenschein, Musik, Sternengeschichten und vielen Sternen auf den Advent ein.

Frauen aus unserer Kirchgemeinde haben diesen Gottesdienst zusammen vorbereitet und freuen sich auf Jung und Alt, Frauen und Männer.

Mit der Kollekte bei diesem Gottesdienst möchten wir die **Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe** unterstützen. Im Leitbild der Stiftung heisst es: „Wir bringen Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern, die mit einer Krankheit, Behinderung oder den Folgen einer schweren Verletzung leben. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für diese Kinder einen Stern vom Himmel zu holen.“

Postkartenserie zu Zwingli



**ZÜRICH
500 JAHRE
REFORMATION**

Die Landeskirche im Kanton Zürich hat eine Postkartenserie mit verschiedenen theologischen Aussagen von Huldrych Zwingli herausgegeben. Daniel Lienhard hat mit geistreichen Illustrationen prägnante Aussagen von Huldrych Zwingli interpretiert, Matthias Krieg war für die Auswahl der Zitate zuständig. Bestellbar ist der Kartensatz mit 20 Postkarten unter www.zh.ref.ch/refjubilaem bei der Reformierten Landeskirche. Dort finden Sie auch Hinweise zu den verschiedenen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum. An dieser Stelle die zweitletzte Postkarte mit einer philosophisch-theologischen Aussage Zwinglis zur Existenz Gottes.



Alles, was ist, ist entweder erschaffen oder unerschaffen.
Unerschaffen ist einzig und allein Gott. Denn nur eines kann unerschaffen sein.
Wenn nämlich mehrere Dinge unerschaffen wären, dann wären mehrere Dinge ewig.
Huldrych Zwingli im Kunstmuseum.